



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

*Gepflegt Wohnen
- und mehr.*

Mehr als ein
Arbeitsplatz





Liebe Leserin,
lieber Leser,

die Sozial-Betriebe-Köln sind ein attraktiver Arbeitgeber. Wir bieten interessante und anspruchsvolle Tätigkeiten von großer gesellschaftlicher Bedeutung. Das Engagement unserer Beschäftigten honorieren wir überdurchschnittlich. Begleitung am Arbeitsplatz in schwierigen Situationen ist für uns kein Fremdwort. Überzeugen Sie sich selbst.

Otto B. Ludorff
Geschäftsführer

Inhalt

Leitbild

S. 4

Modern

S. 6

Begeisterung

S. 8

Qualität

S. 10

Freundlich

S. 12

Vertrauen

S. 14

Wertschätzung

S. 16

Traditionsbewusst

S. 18

Kölner Seele

S. 20

Individualität

S. 22

Wohlfühlen

S. 24

Leitbild

»Der Erfolg der Sozial-Betriebe-Köln beruht auf den Leistungen ihrer Beschäftigten.«

Nehmen Sie uns beim Wort!

In unserem Leitbild haben wir Grundsätze festgelegt, die die tägliche Arbeit unserer Führungskräfte und aller anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen. Das Leitbild ist maßgeblich von unseren Beschäftigten beeinflusst.

Lernen Sie auf den folgenden Seiten die Schlüsselbegriffe des Leitbildes kennen und erfahren Sie dabei mehr über Ihren (zukünftigen) Arbeitgeber.

Investitionen für die Zukunft

Wir bieten ein nach modernsten Erkenntnissen ausgerichtetes und laufend erweitertes Angebot an. Dies reicht von der Hightech-Heimbeatmung bis zur kultursensiblen Pflege, von EDV-Kursen ab 55 Jahren bis zum barrierefreien Garten mit eigenem Bienenstock.

Für die Beschäftigten der SBK bedeutet dies spannende, sich entwickelnde Aufgaben und Herausforderungen. Egal in welchem Bereich Sie bei uns tätig sind, das Unternehmen und damit auch Ihr Arbeitsbereich befinden sich in einem permanenten Entwicklungsprozess.

Wir investieren derzeit circa 100 Mio. Euro in den Um- und Ersatzneubau von Pflegeheimen und schaffen damit moderne Wohnformen für ältere Menschen und zeitgemäße Arbeitsbedingungen für unsere Beschäftigten.

Unter »modern« verstehen wir aber auch flexible Arbeitszeitregelungen, betriebliche Familienförderung, Weiterbildungsangebote und nicht zuletzt eine faire Bezahlung – mehr hierzu auf Seite 17.

Modern

»Unsere Fachkompetenz
setzen wir zur ständigen
Innovation ein.«

Begeisterung

»Unser leidenschaftlicher Einsatz gilt der bestmöglichen Leistung.«





Engagement und Emotionen als Grundlage

Die von uns betreuten Menschen haben ein Recht darauf, dass wir jeden Tag mit Engagement unserer Arbeit nachgehen. Egal ob in der Pflege oder in der Verwaltung – wir sind mit Begeisterung bei der Sache und verbreiten so eine positive Stimmung.

Der gute Ruf und die geringe Personalfuktuation zeigen, dass die rund 1.400 Beschäftigten dies tagtäglich leben. Und diese Begeisterung steckt an: die neue Kollegin, den Kunden, dessen Angehörige oder die Öffentlichkeit.

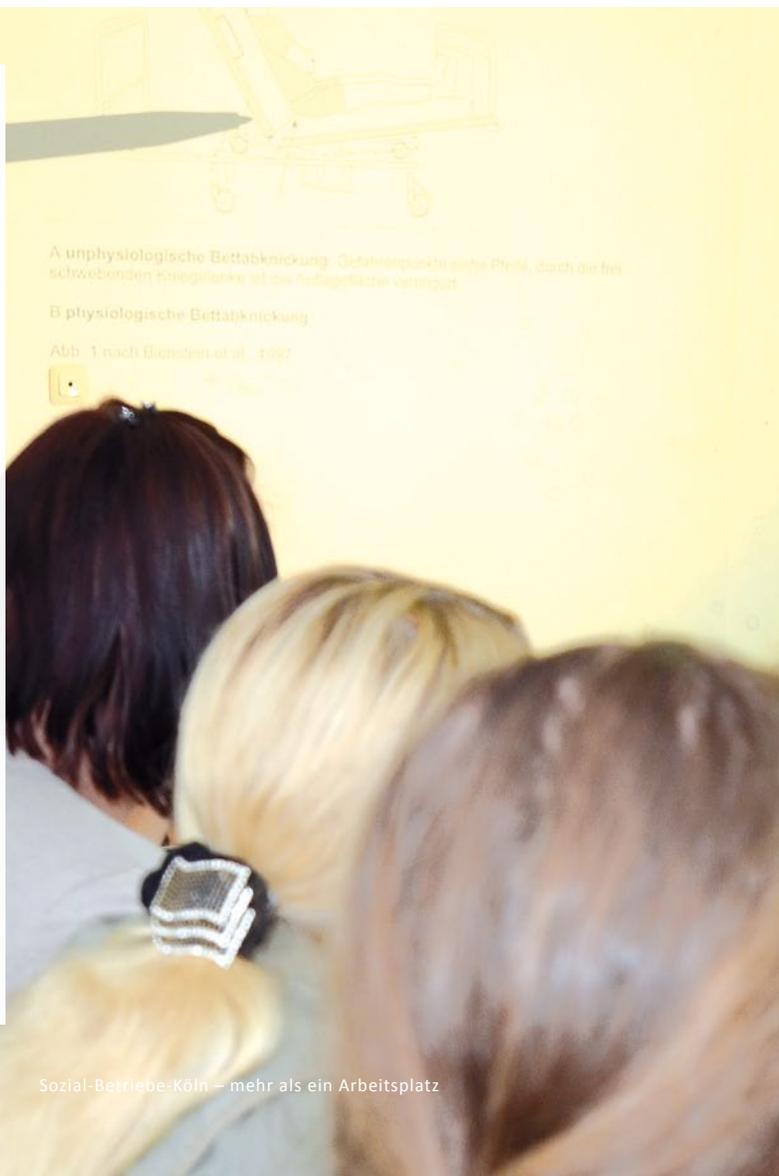
Gesamturteil »sehr gut«

Zeitgemäße Konzepte, moderne Ausstattung und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für sehr gute Qualität. Dies belegen die vielen externen Überprüfungen und Bewertungen sowie die überdurchschnittliche Auslastung unserer Angebote.

Alle aktuellen Transparenzberichte weisen die Note »sehr gut« aus, die meisten Bereiche sind nach ISO 9001 zertifiziert und den »Grünen Haken« für Lebensqualität im Alter und Verbraucherfreundlichkeit erhielten alle bisher geprüften Standorte. Laut einer Focus-Studie gehören vier SBK-Häuser zu den Top-Pflegeheimen in Deutschland. Auf diese Ergebnisse sind wir zu Recht stolz, gleichzeitig sind sie aber auch eine Verpflichtung.

Aus diesem Grund setzen wir auf ein umfangreiches Fortbildungsangebot. Bildungstage sind für uns kein Ärgernis, sondern die Chance zur individuellen Entwicklung, die letztlich auch dem Unternehmen zugute kommt.

Auch bilden wir seit 1975 im betriebseigenen Fachseminar Altenpflegerinnen und Altenpfleger aus. Damit es auch zukünftig heißt: »Gesamturteil sehr gut«.



A unphysiologische Bettabknickung: Gefährnennote gelbe Pfeile, durch die bei schwachen Einlagerungen mit der Fußgelenke verengt

B physiologische Bettabknickung

Abb. 1 nach Benschel et al., 1997

Qualität

»Wir haben den Anspruch,
allen unterschiedlichen
Anforderungen gerecht zu wer-
den.«

Schlüssel zum Erfolg

Fachliche Qualifikation alleine reicht nicht aus, um am Markt bestehen zu können. Der Schlüssel zum Erfolg ist echte Freundlichkeit, die die Beschäftigten tagtäglich den betreuten Seniorinnen und Senioren sowie den Menschen mit Behinderung entgegenbringen. Kundenbefragungen haben ergeben, dass die entgegengebrachte Freundlichkeit der Hauptgrund ist, sich für die SBK und gegen einen Mitbewerber zu entscheiden.

Was im Verhältnis zu unseren Kundinnen und Kunden gilt, gilt natürlich auch intern. Allen Beschäftigten – unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder möglicher Behinderung – begegnen wir freundlich und respektvoll. Dies gilt für Kolleginnen und Kollegen untereinander und auch hierarchieübergreifend.

Aus diesem Grund besteht auch ein konstruktives Verhältnis zum Betriebsrat. Über gewählte Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter im Aufsichtsrat sind die Beschäftigten an der strategischen Ausrichtung des Unternehmens beteiligt.





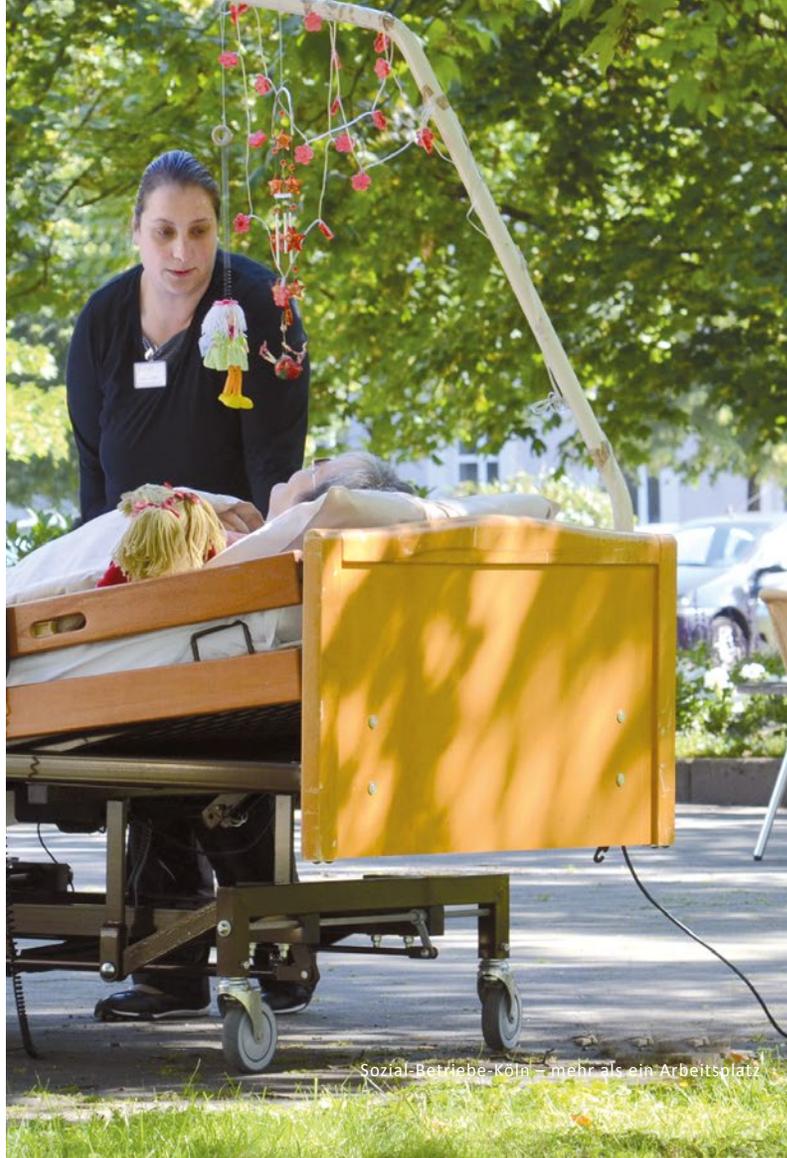
Freundlich

»Wir legen Wert auf einen freundlichen und zugewandten Umgang.«

Vertrauen

»Wir sind verlässlich und verbindlich.«





Fluktuationsrate von unter 3%

Unsere Kundinnen und Kunden vertrauen den SBK und den Menschen, die für diese stehen. Wir wiederum vertrauen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und möchten gemeinsam mit diesen den im Leitbild formulierten Grundsätzen gerecht werden.

Umgekehrt setzen die Beschäftigten großes Vertrauen in die SBK – viele ein ganzes Berufsleben lang. Fast 80% sind schon länger als fünf Jahre bei den SBK, knapp 40% sogar schon länger als 15 Jahre. Diese lange Verweildauer erklärt auch die geringe Fluktuationsrate von unter 3% beim Stammpersonal.

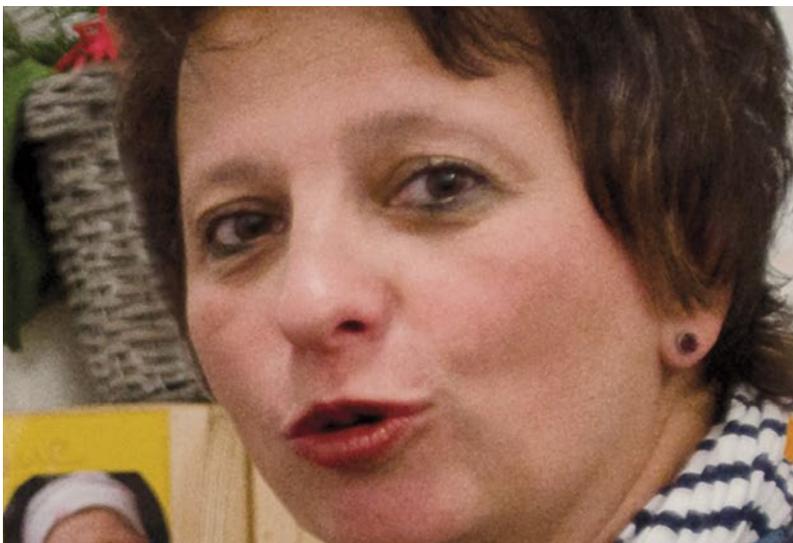
Aber auch der Nachwuchs bekommt bei den SBK seine Chance: Häufig entscheiden sich interessierte Jugendliche nach einem bei uns absolvierten Praktikum oder einem Freiwilligen Sozialen Jahr für eine Ausbildung an unserem Fachseminar für Altenpflege.

Die Berufsaussichten sind erstklassig und der überwiegende Teil der Absolventinnen und Absolventen wird in eine Festanstellung übernommen – Vertrauen von Anfang an.



Wertschätzung

»Wertschätzung und gegenseitiger Respekt sind uns wichtig.«



Anerkennung und faire Bezahlung

Die Arbeit unserer rund 1.400 Beschäftigten wird wertgeschätzt – von den betreuten Menschen, deren Angehörigen und auch von der Gesellschaft. So gehören Altenpflegerin und Altenpfleger gleich hinter dem Feuerwehrmann zu den angesehensten Berufsgruppen in Deutschland.

Die SBK zeigen ihre Wertschätzung durch Ehrungen runder und halbrunder Betriebsjubiläen, gemeinsame Mitarbeiter-

feste und natürlich in Form des Lohns für die geleistete Arbeit und das gezeigte Engagement. Für die SBK gelten die Vergütungsregelungen des Tarifrechts für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Der gesetzliche Mindeststundenlohn im Bereich Pflege liegt bei 9,75 € – bei den SBK erhält man eine Einstiegsvergütung von 12,16 € (Pflegeassistenz) bzw. 15,19 € (Pflegefachkraft).

Hinzu kommen Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge sowie Schichtzulagen, Jahressonderzahlungen und auch die gewährten Urlaubsansprüche und Sonderurlaube liegen deutlich über den gesetzlichen Vorgaben.

Als »Extras« besteht zum Beispiel die Möglichkeit, ein verbilligtes Jobticket zu beziehen, betriebseigene Wohnmöglichkeiten zu nutzen, Angebote der betrieblichen Familienförderung wahrzunehmen oder unser Fitnessstudio KölnVital zu besuchen.

Des Weiteren bestehen vielfältige Möglichkeiten für die persönliche Karriereentwicklung und auch nach Beendigung Ihres Arbeitslebens geht die Wertschätzung weiter – in Form einer monatlichen Betriebsrente.

Traditionsbewusst

»Seit unserer Gründung 1927
sind wir dem Fortschritt
verpflichtet.«





Hertha Kraus war ihrer Zeit voraus

1927 wurden auf Initiative der 29-jährigen Hertha Kraus, der damaligen Leiterin des Wohlfahrtsamtes der Stadt Köln, die »Riehler Heimstätten« gegründet. Die innovative dreigliedrige Einrichtung mit Wohnstift, Pflegeheim und Versorgungsheim trat an die Stelle der seinerzeit üblichen »Siechenheime«.

Fast 90 Jahre später sind alle städtischen Wohn- und Betreuungsangebote für Seniorinnen und Senioren sowie für Menschen mit Behinderung in den SBK zusammengefasst.



Vorzüge eines kommunal geprägten Arbeitgebers

Wohl kaum ein Unternehmen aus dem sozialen Bereich ist in Köln so verwurzelt wie die SBK. Seit fast 90 Jahren sind wir für die Menschen in Köln da – als Dienstleister und als Arbeitgeber.

Als Tochtergesellschaft der Stadt bieten wir sichere Arbeitsplätze und die Vorzüge eines kommunal geprägten Arbeitgebers. Hierzu gehören die Vergütungsregelung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, die Möglichkeit zum Erwerb eines Jobticket oder die betriebliche Altersvorsorge.

Aktuell sind die SBK in 14 Kölner Stadtteilen präsent und dabei fest in das jeweilige »Veedel« integriert. Im Behindertenzentrum Dr. Dormagen-Guffanti hat sich mit dem »iFC Grenzenlos« der erste integrative Fanclub des 1. FC Köln gegründet und viele Seniorenzentren bieten regelmäßig Veranstaltungen zur Pflege des kölschen Brauchtums an.

In jeder Karnevalssession veranstalten namhafte Gesellschaften Sitzungen für die SBK und an Weiberfastnacht findet eine traditionelle Mitarbeiterfeier statt.





Kölner Seele

»Wir sind in Köln verwurzelt und leben die Vielfalt unserer Heimatstadt.«



»Vielfalt gewinnt!«

Den Beschäftigten ist es zu verdanken, dass die Sozial-Betriebe-Köln 2015 zum zweiten Mal als Preisträger des Wettbewerbs »Vielfalt gewinnt« ausgezeichnet wurden.

Rund 1.400 Menschen aus fast 50 Nationen und mit jeweils individueller Biografie sind hier in einem Klima tätig, das von gegenseitiger Akzeptanz geprägt ist.

Der kultursensible Pflegebereich für Menschen mit türkischsprachigem Migrationshintergrund in Köln-Mülheim wäre beispielsweise ohne die Initiative und das Know-how der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht entstanden.

Zum überwiegenden Teil sind die Beschäftigten im Bereich Pflege und Betreuung tätig, es gibt aber auch Transportarbeiter, Elektriker, Installateure, Köche, Gärtner, Verwaltungsangestellte, Architekten, Juristen und vieles andere mehr.

»Ein Leben mit und in Vielfalt
baut auf Akzeptanz.«

Individualität

»Wir sind wirtschaftlich
erfolgreich und sozial.«

Wohlfühlen



Eine gesicherte Zukunft

Natürlich müssen und wollen wir uns am Markt behaupten; unser primäres Ziel ist aber nicht Gewinnmaximierung, sondern dass sich unsere Kundinnen und Kunden bei den SBK wohlfühlen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten hierzu den Schlüssel in der Hand, denn ihre Freundlichkeit und fachliche Qualifikation entscheiden über das Wohlbefinden der von uns betreuten Menschen.

Dies gelingt uns, indem wir gemeinsam für ein Klima sorgen, in dem sich auch alle Beschäftigten aufgehoben fühlen.

Egal ob Schülerin des Fachseminars für Altenpflege oder Verwaltungsangestellter, egal ob Betreuerin einer Wohngruppe für Menschen mit Behinderung oder Mitarbeiter der Zentralküche – bei den SBK verbinden alle Kolleginnen und Kollegen soziales Engagement mit einer gesicherten beruflichen Zukunft.

Sozial-Betriebe-Köln – mehr als ein Arbeitsplatz.

Impressum

Herausgeber

SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH

Boltensternstraße 16

50735 Köln

Telefon: 0221 777 55 301

Telefax: 0221 777 55 398

E-Mail: geschaeftsfuehrung@sbk-koeln.de

Verantwortlich

Otto B. Ludorff

Redaktion

Götz-T. Großhans

Gestaltung

Johannes Schott

Fotografie

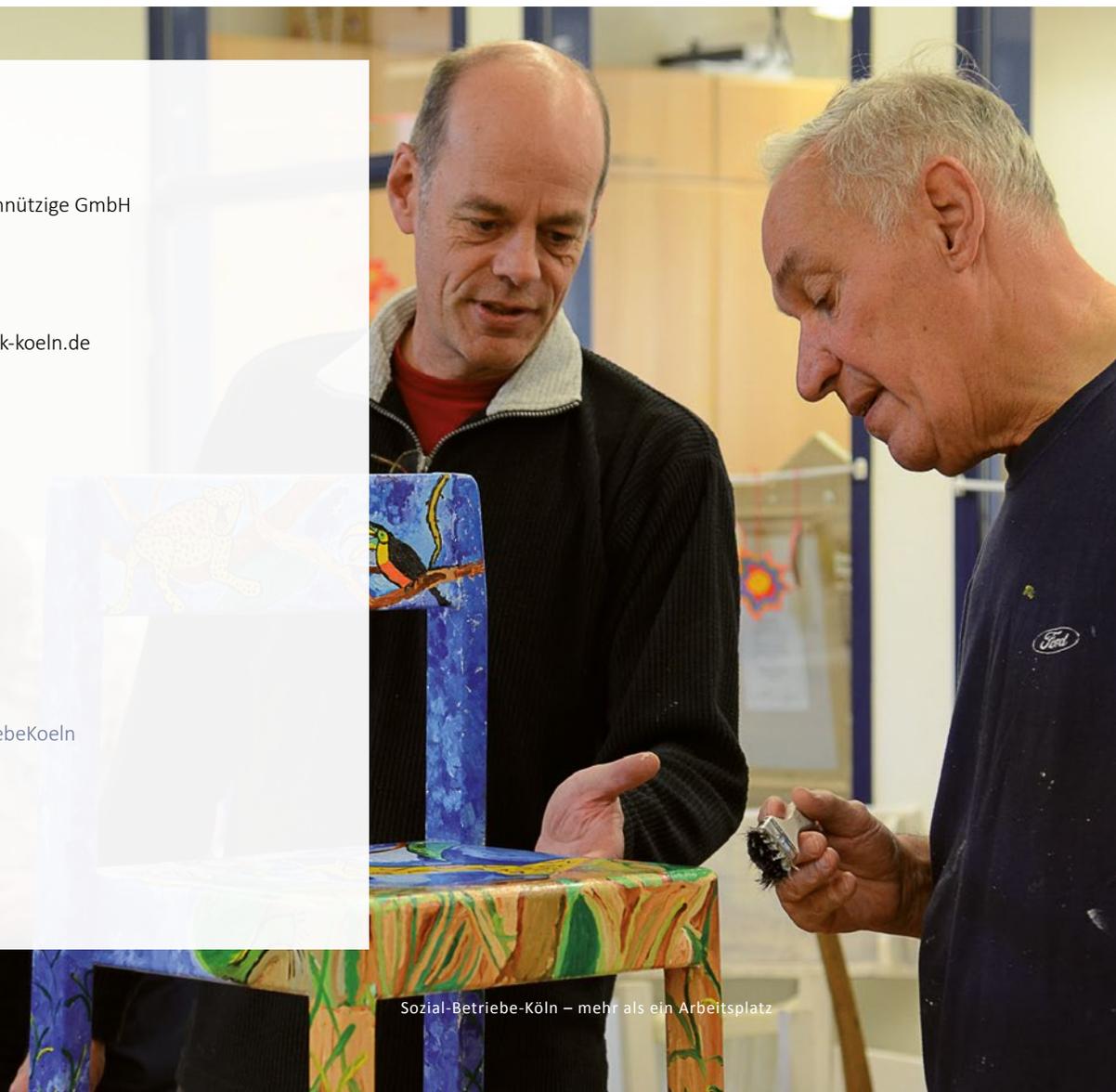
Michael Palm

Druck

SBK-Werkstatt Poll

www.sbk-koeln.de

www.facebook.com/SozialBetriebeKoeln



Leistungen der SBK für ihre Beschäftigten

- * sichere Arbeitsplätze einer gemeinnützigen GmbH in kommunaler Trägerschaft
- * Beispiel-Jahresgehälter nach drei Jahren Berufserfahrung:
 - Pflegeassistent/in: 29.400 Euro
 - Pflegefachkraft: 35.500 Euro
 - Wohnbereichsleiter/in: 43.800 Euro
- * Zuschläge für Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit
- * Jahressonderzahlung bis zu 90% eines Monatsgehaltes

- * Betriebsrente (nach fünf Jahren Betriebszugehörigkeit)
- * Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen
- * 30 Tage Urlaub/Jahr
- * Zusatzurlaub für Schichtarbeit (drei bis sechs Tage/Jahr)
- * Möglichkeit unbezahlter Urlaube
- * Jobticket für 57,20 Euro (gesamtes VRS-Gebiet)
- * verbilligter Mittagstisch
- * hohe Fachkraftquote im Pflegebereich (56%)
- * Ausbildung mit sehr guten Übernahmechancen
- * internes Fort- und Weiterbildungsprogramm
- * Förderung externer Fachweiterbildung
- * Nachwuchsförderung zukünftiger Führungskräfte
- * Coaching/Supervision

- * Familienfreundlichkeit
 - individuelle Teilzeitregelungen möglich
 - Kooperation mit betriebsnahen Kitas
 - Kooperation mit dem pme Familienservice
- * betriebseigene Wohnungen und Appartements
- * Gesundheits-, Fitness- und Wellnessangebote im Haus
- * Betriebsrat/Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat
- * Ehrung und Anerkennungsprämie bei Betriebsjubiläen
- * Befragung zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit
- * zwei große betrieblich finanzierte Mitarbeiterfeste/Jahr

Sozial-Betriebe-Köln

Die SBK unterhalten ein breit gefächertes und qualitativ hochwertiges Angebot für Seniorinnen und Senioren sowie für Menschen mit Behinderung. So vielfältig unsere Angebotspalette ist, so vielfältig sind auch die Aufgaben und Chancen für unsere derzeit 1.400 Beschäftigten.

Als Tochtergesellschaft der Stadt Köln bieten wir sichere Arbeitsplätze und alle Vorzüge eines kommunal geprägten Arbeitgebers.

»Bei den SBK verbinden alle Kolleginnen und Kollegen soziales Engagement mit einer gesicherten beruflichen Zukunft.«

